

NEWSletter

Aktuelles aus der DGMEA e. V.

INHALT

Seite

IM FOKUS

- Prof. Dr. Martin Pfeffer stellt sich als neues Mitglied im Verwaltungsausschuss der DGMEA vor **1**

RÜCKBLICK

- Bericht zur Tagung der „Deutschen Gesellschaft für Medizinische Entomologie und Acarologie“ (DGMEA e.V.) vom 27. bis 29. September in Bochum **2**
- Artenliste der Bestimmungsübungen **3**
- Liste der vorgestellten Bücher **4-5**

AUSBLICK

- Veranstaltungen und Termine für das Jahr 2013 **6**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGMEA,

das neue Jahr ist schon in Sicht, wir möchten es aber dennoch nicht versäumen, Ihnen noch in diesem Jahr einige Neuerungen innerhalb der DGMEA vorzustellen. Zunächst einmal wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in Bochum ein neuer Vorstand gewählt. Für die Periode 2013 bis 2015 tauscht Dr. Reiner Pospischil den Platz mit Prof. Dr. Günter Schaub und wird 1. Vorsitzender. Prof. Dr. G. Schaub übernimmt damit den Platz des Stellvertreters.

Ein herzliches Dankeschön gilt Prof. Dr. Dr. Peter Kimmig, der nach seiner langjährigen Unterstützung den Verwaltungsausschuss verlässt und so die Aufnahme von Prof. Dr. Martin Pfeffer ermöglichte, den wir als neues Mitglied des Verwaltungsausschusses herzlich begrüßen.

Schon auf den letzten Tagungen diskutierten wir in den Mitgliederversammlungen über die attraktivere Gestaltung der Homepage, die Präsenz auf anderen Gesellschaftstagungen und den verbesserten Informationsaustausch (z.B. Ankündigungen, Ausschreibungen, Publikationen, wissenschaftliche Erfahrungen und Ergebnisse etc.) unter den Mitgliedern der DGMEA. Einen kleinen Schritt zur Verbesserung soll der zukünftig regelmäßig erscheinende Newsletter beitragen. Da sich so ein Newsletter nicht von alleine mit Information füllt, ist jedes Mitglied aufgerufen, uns aktuelle und interessante Informationen zukommen zu lassen. Daher bitten wir alle Kollegen die Möglichkeit zu nutzen, sich aktiv an der Gestaltung des Newsletter zu beteiligen und Informationen zu unterschiedlichsten Rubriken wie Stellenangebote, Veranstaltungshinweise, etc. an den Vorstand weiterzuleiten. Hinweise auf neue Veröffentlichungen der Mitglieder zu aktuellen Themen der medizinischen Entomologie/Acarologie (möglichst mit kurzer Zusammenfassung) nehmen wir ebenfalls gern auf.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Der Vorstand



Prof. Dr. Martin Pfeffer stellt sich als neues Mitglied im Verwaltungsausschuss der DGMEA vor

1962 in Frankfurt am Main geboren und dann in Mainz aufgewachsen, bin ich seit frühester Kindheit mit den allgegenwärtigen Stechmücken (im dortigen Sprachgebrauch: Schnooge, Schtäschmiggie oder Podhämmel) des Oberrheins sozialisiert und wahrscheinlich ein Stück weit geprägt worden. Später dachte ich, dass es wichtiger wäre, sich mit größeren Tieren auseinanderzusetzen und habe diesem Irrtum unterliegend in München Tiermedizin studiert (1983-1989), um mich jedoch gleich in der Doktorarbeit rück zu besinnen. Mit den Pockenviren, um deren Nachweis es damals ging, bin ich größtmäßig sicher ein bisschen über das Ziel hinausgeschlagen, aber es waren die Grundfeste meiner weiteren Arbeitsschwerpunkte, die sich fortan der Beziehung zwischen Erreger und Überträger (Arthropoden) widmeten. So waren es die durch Stechmücken übertragenen Alphaviren, mit denen ich 1991 als Post-Doc an der Tiermedizinischen Fakultät der LMU in München begann. Im Laufe der Jahre kamen der ein oder andere Erreger und der ein oder andere Überträger hinzu, derer ich mich annahm, bevor es 2003 zum Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr in München ging. Hier ging es vor allem um Forschung an hochpathogenen Krankheitserregern, von denen ja einige ebenfalls über Vektoren übertragen werden. In der Zeit bei der Bundeswehr habe ich endlich meine schon zu Uni-Zeiten angefertigte Habilitation abgeschlossen und 2005 meine *Venia legendi* bekommen. Sechs Jahre bei der Bundeswehr waren genug und 2009 wurde ich an die Uni in Leipzig berufen, wo ich das Fach Epidemiologie in der Veterinärmedizinischen Fakultät vertrete. Auch an dieser Wirkungsstätte bin ich den Vektoren treu geblieben und so reihen sich meine derzeitigen Forschungsschwerpunkte alle in den größeren Kontext der Erreger-Wirt-Vektor-Beziehungen ein. Sicherlich ein Hauptaugenmerk liegt dabei in der vielfältigen Interaktion von Schildzecken und Nagetieren, mit denen wir versuchen, mehr über die natürlichen Übertragungswege von Viren (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und Bakterien (z.B. Rickettsien, Bartonellen, Babesien, *Anaplasma phagocytophilum*) zu erfahren. Daneben werden aber auch Pathogene von Nagern untersucht (z.B. Leptospiren, Rickettsien) und auch die Plattwanzen (Cimicidae) und die Stechmücken werden weiter beforscht. Wichtig bei allen Projekten ist mir wissenschaftliches Miteinander, da wir alle viel voneinander lernen können und zusammen auch die

allgegenwärtige Mittelknappheit besser kompensiert werden kann. Seit fast 10 Jahren bin ich aktives Mitglied von AMAE und somit auch Gründungsmitglied der DGMEA, die wir ins Leben gerufen haben, weil wir dachten, dass eine Gesellschaft ein gewichtigeres Wort im Bereich der medizinischen Entomologie und Acarologie hat, als ein Arbeitskreis. In den Jahren danach haben wir gemerkt, dass auch eine Gesellschaft nur lebt und erfolgreich ist, wenn die Mitglieder aktiv sind. Zum Glück mangelt es der DGMEA nicht an enthusiastischem Nachwuchs und Engagement bei den Mitgliedern. Die Jahrestagungen inklusive der Mitgliederversammlungen sind seit langem ein fester Bestandteil unseres Wirkens und ich durfte bereits zweimal (2006 und 2011) die lokale Organisation hierzu übernehmen. Sie sind eine wichtige Einrichtung, um weiter den fachlichen Austausch und die wissenschaftliche Vernetzung auf dem Gebiet der medizinischen Entomologie und Acarologie voranzutreiben. Sie sind auch der Kristallisationskeim für Kooperationen und gemeinschaftliche Projekte. Dabei ist es mir ein Anliegen in meiner neuen Funktion sehr eng mit dem Vorstand der DGMEA zusammenarbeiten und die Anbindung der Mitglieder enger zu gestalten. Hierfür gilt es, uns als Gesellschaft attraktiv für die alten und neuen Mitglieder zu machen. Preise für Nachwuchswissenschaftler, Übernahme von Reisekosten zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, könnten zusätzliche Anreize sein. Aber auch die kontinuierliche Pflege und der Ausbau unserer Internetpräsenz sind wichtig, um nach außen in Erscheinung zu treten, und intern die Kommunikation zu erleichtern. Unser Arbeitsgebiet ist hoch aktuell, wichtig und auf neudeutsch „emerging“, das macht es für mich total spannend, bei einer entsprechenden Fachgesellschaft mitwirken zu dürfen.



**Bericht zur Tagung der Deutschen Gesellschaft für
medizinische Entomologie und Acarologie (DGMEA)
vom 27. bis 29. September
in der Ruhr-Universität-Bochum**

Die Tagung 2012 fand in Bochum statt und wurde von Prof. Dr. Günter Schaub (AG Zoologie/Parasitologie, Ruhr-Universität Bochum) ausgerichtet. Insgesamt nahmen 44 Personen teil, v.a. aus Universitäten und staatlichen Instituten, aber auch der Industrie und privaten Institutionen. Schwerpunkte der Tagung waren die Themen „Plattwanzen (Cimicidae), Chagaswanzen (Triatominae), Lausfliegen Hippoboscidae und Fledermauslausfliegen (Nycteribiidae)“. Die Tagung begann mit einem Abendvortrag zum Thema „Bettwanzen & Co“, in dem Dr. R. Pospischil (Bergheim-Erft) neue Erkenntnisse über *Cimex lectularius* sowie verwandte Arten vorstellte. Am Freitag präsentierte Frau Dr. B. Habedank (Berlin) neue Ergebnisse zur Bekämpfung von Bettwanzen (*Cimex lectularius*). Frau A. Boyer (Berlin) gab einen Überblick über Resistenzen von Bettwanzen gegen im Markt befindliche Insektizide. M. Schmidt (Zürich) berichtete über die Ausbreitung invasiver Wanzen in Mitteleuropa. Die Verteilung von Buggy Creek Viren in der amerikanischen cimiciden Schwalbenwanze *Oeciacus vicarius*, die an der Felsenschwalbe (*Petrochelidon pyrrhonota*) parasitiert, sowie genetische Unterschiede der Viren wurden von Prof. Dr. M. Pfeffer (Leipzig) vorgestellt.

Der 2. Vortragsabschnitt begann mit einem Vortrag von Dr. H. Kampen (Insel Riems) über gelegentliche Stichbelästigungen des Menschen durch *Orius majusculus*, einer Wanzenart, die vor allem in Gewächshäusern zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt wird. Bei den Triatominae, den Überträgern der Chagaskrankheit, stellte Prof. Dr. G. Schaub (Bochum) die Besonderheiten der Entwicklung, Blutaufnahme und -verdauung sowie der Diurese vor. Frau Dr. J.K. Pausch (Bochum) beschrieb die antibakteriellen Mechanismen im Verdauungstrakt von *Triatoma infestans* und deren Interaktion mit dem Erreger der Chagaskrankheit, *Trypanosoma cruzi*.

Prof. Dr. Dr. P. Kimmig (Hohenheim) referierte über die zunehmende Bedeutung der Infektionen durch Hantaviren (vor allem des Typs Puumala) in Teilen Deutschlands und mögliche Ursachen des zyklischen Auftretens der Erkrankungen.

Der Vortrag von Frau A. Krüger (Berlin) befasste sich mit Wirksamkeitsprüfungen von Fraßködern gegen Pharaoameisen (*Monomorium pharaonis*) sowie dem Einfluss des jeweiligen Testsystems auf das Versuchsergebnis. M. Dittmann (Insel Riems) berichtete über den Erstnachweis von *Anopheles daciae* in Deutschland und die Problematik der Identifizierung dieser Spezies. Es folgte eine Präsentation über Anomalien der phänotypischen Geschlechtsausprägung (Gynandromorphie) am Beispiel von *Culex pipiens* durch Frau M. Kronefeld (Insel Riems). Daniela Kameke (Insel Riems) gab einen Überblick über den derzeitigen Kenntnisstand zum Schmallenberg-Virus.

Dr. J. Amendt (Frankfurt) präsentierte in seinem Vortrag eine Auswahl an Myasisfällen beim Menschen, bei denen in der Regel die Schmeißfliege *Lucilia sericata* der Verursacher war. P. Sebastian (Stuttgart) stellte das Projekt „Ökologie der Zecken“ vor. Frau Dr. D. Werner präsentierte das Mitmach-Projekt „Mückenatlas“, in dem die Bevölkerung aufgerufen ist, sich an der Bestimmung der in Deutschland vorkommenden Mückenarten zu beteiligen. Den Abschluss bildete eine Präsentation aktueller Bücher zum Thema „Medizinische Entomologie“ (Dr. R. Pospischil). Am Samstag folgten nach einer Präsentation von Besonderheiten der digitalen Makrophotographie (Dr. R. Pospischil) Bestimmungsübungen an Chagaswanzen (Triatominae) (Prof. Dr. G. Schaub) gefolgt von Plattwanzen (Cimicidae) und Lausfliegen (Hippoboscidae und Nycteribiidae) (Dr. R. Pospischil).



Artenliste der Bestimmungsübungen

Reduviidae, Triatominae

- Triatoma dimidiata* (LATREILLE, 1811)*
- Triatoma vitticeps* (STÅL, 1859)*
- Triatoma brasiliensis* (NEIVA, 1911)*
- Triatoma klugi* (CARCAVALLO, JURBERG, LENT & GALVÃO, 2001)*
- Triatoma infestans* (KLUG, 1834)*
- Triatoma rubrovaria* (BLANCHARD & BRULLÉ, 1843)*
- Triatoma sordida* (STÅL, 1859)*
- Triatoma pallidipennis* (STÅL, 1872)
- Mepraitha spinolai* (PORTER, 1933)
- Dipetalogaster maxima* (UHLER, 1894)*
- Panstrongylus megistus* (BURMEISTER, 1835)*
- Rhodnius prolixus* (STÅL, 1859)*
- Rhodnius neglectus* (LENT, 1954)
- Rhodnius pallescens* (BARBER, 1932)
- Rhodnius brethesi* (MATTA, 1919)*

Hippoboscidae

- Hippobosca equina* (LINNAEUS, 1758)
- Lipoptena cervi* (LINNAEUS, 1758)
- Lipoptena fortisetosa* (MAA, 1965)
- Melophagus ovinus* (LINNAEUS, 1758)
- Crataerina pallida* (LATREILLE, 1812)
- Stenopteryx hirundinis* (LINNAEUS, 1758)
- Pseudolynchia canariensis* (MACQUART 1839)
- Ornithomya avicularia* (LINNAEUS, 1758)

Nycteribiidae

- Penicillidia dufourii* (WESTWOOD, 1835)
- Penicillidia conspicua* (SPEISER, 1901)
- Nycteribia kolenatii* (THEODOR & MOSCONA, 1954)

Cimicidae

- Cimex lectularius* (LINNAEUS, 1758)*
- Cimex hemipterus* (FABRICIUS, 1803)
- Oeciacus hirundinis* (STÅL, 1837)

Weitere Wanzenarten

Reduviidae

- Reduvius personatus* (LINNAEUS, 1758)

Coreidae

- Leptoglossum occidentale* (HEIDEMANN, 1910)

Tingidae

- Corythyucha ciliata* (SAY, 1832)

Pyrrhocoridae

- Pyrrhocoris apterus* (LINNAEUS, 1758)

Pentatomidae

- Halyomorpha halys* (STÅL, 1855)
- Rhaphigaster nebulosa* (PODA, 1761)
- Palomena prasina* (LINNAEUS, 1761)

Lygaeidae

- Kleidocerys resedae* (PANZER, 1797)

Cicadidae

- Cicada plebeja* (SCOPOLI 1763)

*Inklusive Entwicklungsstadien

Liste der vorgestellten Bücher auf der DGMEA-Tagung in Bochum

(Erscheinungsjahr: 2010 – 2012)

Reiner Pospischil

Parasitologie

ASPÖCK, H. (Ed.) (2010): Krank durch Arthropoden. Denisia, Wien, 30: 888p

TAKKEN, W. & KNOLS, B.G.J. (2010): Olfaction in Vector-Host Interactions. Vol. 2: 437p
ISBN 978-90-8686-091-3

MEHLHORN, H. (Ed.) (2011): Nature Helps. Parasitology Research Monographs 1, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 372p
ISBN 978-3-642-19381-1

MEHLHORN, H. (Ed.) (2011): Progress in Parasitology. Parasitology Research Monographs 2, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 336p ISBN 978-3-642-21395-3

MEHLHORN, H. (Ed.) (2012): Arthropods as Vectors of Emerging Diseases. Parasitology Research Monographs 3, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 385p ISBN 978-3-642-28841-8

MEHLHORN, H. (Ed.) (2012): Blastocystis: Pathogen or Passenger? Parasitology Research Monographs 4, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 210p ISBN 978-3-642-32737-7

MEHLHORN, H. (2012): Die Parasiten der Tiere. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, 7. Auflage: 560p
ISBN 978-3-8274-2268-2

MEHLHORN, H. (Ed.) (2012): Die Parasiten des Menschen. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 7. Auflage: 324p
ISBN 978-3-8274-2270-5

SUERBAUM ET AL. (2012): Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 900p
ISBN 978-3-642-24166-6

AMENDT ET AL (2010): Current Concepts in Forensic Entomology. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 376p
ISBN: 978-1-4020-9683-9

Historie (Parasitologie)

GRÜNTZIG, J.W. & MEHLHORN, H. (2010): Robert Koch Seuchenjäger und Nobelpreisträger. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 1096p ISBN 978-3-8274-2710-6

GRÜNTZIG, J.W. & MEHLHORN, H. (2010): Expeditions into the Empire of Plagues. Düsseldorf University Press: 441p
ISBN 978-3-940671-30-1

Neobiota

RABITSCH, W. & ESSL, F. (Eds): 2010: Aliens, Neobiota und Klimawandel – Eine verhängnisvolle Affäre? Verlag Bibliothek der Provinz: 158p ISBN 978-3-900000-81-3

NENTWIG, W. (2011): Unheimliche Eroberer – Invasive Pflanzen und Tiere in Europa. Haupt Verlag, Bern, Stuttgart, Wien: 251p ISBN 978-3-258-07660-7

LUDWIG, M. (2010): Invasion. Eugen Ulmer KG, Stuttgart: 189p ISBN 978-3-8001-6947-4

INEICHEN, S. & RUCKSTUHL, M. (2010): Stadtf fauna – 600 Tierarten der Stadt Zürich. Haupt Verlag Bern, Stuttgart, Wien, 446p (Neuaufgabe: 2012) ISBN 978-3-258-07561-7

Ameisen

WILSON, E. O. & HÖLLDOBLER B. (2010): Der Superorganismus. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg: 604p ISBN 978-3-540-97366-1

Schädlingsbekämpfung

MALLIS, A. (2011): Handbook of pest control, (Moreland Ed.), 10th edition, G.I.E. Media Inc. Cleveland (Ohio), 1599p

ROBINSON, W. H. & CARVALHO CAMPOS, A.E. (Eds.) (2011): Proc. 7. Int. Conf. Ins. Pests in the Urban Environment, Ouro Preto-MG, Brazil, August 7-10: 417p

WEIDNER H. & SELLENSCHLO, U. (2010): Vorratsschädlinge und Hausungeziefer. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg: 337p ISBN 978-3-8274-2406-8

POSPISCHIL, R. & SELLENSCHLO, U.. (2012): Steckbriefe der wichtigsten Lebensmittelschädlinge –Aussehen, Vorkommen, Bekämpfung. B. Behrs Verlag, Hamburg, 2. überarbeitete Auflage: 199p ISBN 978-3-89947-890-7

MEHLHORN, H., MEHLHORN, B. & WALLDORF, V. (2012): Schach! Den Blutsaugern und Schädlingen. Düsseldorf University Press, 4. neu bearbeitete Auflage : 270p ISBN 978-3-940671-85-1

LAUENSTEIN, G. & BARTEN, R. (2011): Management von Feldmäusen in der Landwirtschaft. Frunol Delicia GmbH, Unna: 160p ISBN 978-3-00-034467-1

SCHRÖDER, O.W. & BARTEN R. (2010): Kleinsäuger im Feld, Wald und Garten sowie in Haus und Hof. Frunol Delicia GmbH, Unna, 3. Auflage: 135p ISBN 978-3-00-030226-8

LAUENSTEIN, G. (2010): Bekämpfung von Ratten und Mäusen in der Landwirtschaft. Frunol Delicia GmbH, Unna: 63p ISBN 978-3-00-030455-2

Bettwanzen-Manuals

Doggett, S.L. (2010): Code of Practice for the Control of Bed bug Infestations in Australia. 3rd Edition. Available online at: www.bedbug.org.au.

Madge, O. (2011): European Code of Practice – Bed Bug Management. www.bedbugfoundation.org, Version 1, 36pp.

Tagungsankündigungen 2013

- **Februar:**

- International Meeting on Emerging Diseases and Surveillance, 15.-18. Februar 2013, Wien, Österreich

- **März:**

- 23. Jahrestagung der Gesellschaft für Virologie, 6.-9. März 2013, Kiel, Deutschland
- Tagung der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE e.V.), 18.-23. März 2013, Göttingen, Deutschland

Die DGMEA wird 2 Sektionen gestalten und wir freuen uns auf

Vortragsanmeldungen der Mitglieder!

- XII International Jena Symposium on Tick-borne Diseases, 21.- 23. März 2013, Leonardo Hotel Weimar, Deutschland

- **April**

- ISEP: 12th International Symposium on Ectoparasites in Pets, 7.-9. April 2013, München, Deutschland
- Internationales Symposium der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung, 11.-14. April 2013, Halberstadt, Deutschland

- **Mai**

- Worldleish 5: 5th World Congress on Leishmaniasis; 13.-17. Mai 2013, Porto de Galinhas, Pernambuco, Brasilien

- **Juli**

- Tagung der DVG-Fachgruppe Parasitologie und Parasitäre Erkrankungen, 8.-10.07.2013, Gießen, Deutschland

- **September:**

- CEWM: 5th Central European Workshop of Myrmecology, 5.- 8. September 2013, Innsbruck, Österreich
- 5th European Virology Congress, 11.-14. September 2013, Lyon, Frankreich
- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für medizinische Entomologie und Acarologie (DGMEA e.V.), voraussichtlich vom 12.-14. September 2013, Basel, Schweiz
- 20th International Conference of Environmental Indicators, 16.-19. September 2013, Trier, Deutschland
- Symposium der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, 19.- 20. September 2013, Berlin, Deutschland
- 9th European Vertebrate Pest Management Conference, 22.-27. September 2013 Turku, Finnland

Impressum:

Redaktion: Dipl. Biol. Mandy Kronefeld

Kontakt: Mandy.Kronefeld@fli.bund.de

Deutsche Gesellschaft für medizinische Entomologie
und Acarologie e. V.

E-Mail: dgmea@web.de